



SÄMASCHINE ZM BETRIEBSANLEITUNG



P. de Heus en Zonen Greup B.V.
Stougjesdijk 153
3271 KB Mijnsheerenland
Niederlande
Tel: +31 (0) 18 66 12 333
E-mail: info@boxeragri.nl



DEU | DEUTSCH

ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-HANDBUCHS

INHALT

1.	SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
2.	BESCHREIBUNG DER MASCHINE	5
3.	EINSTELLUNG DER MASCHINE	6
4.	VERWENDUNG DER MASCHINE	7
4.1	Einstellen der Saatgutmenge pro m ²	7
4.2	Aussaattest.....	8
4.3	Transport.....	9
4.4	Traktor abkuppeln.....	9
5.	WARTUNG	10
6.	TECHNISCHE ZEICHNUNGEN	13
7.	CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Verwenden Sie die Maschine nur für den Zweck, für den sie entwickelt wurde.
- Befolgen Sie sorgfältig alle Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch sowie die auf der Maschine angebrachten Anweisungen.
- Die Maschine darf nur von erfahrenen und umsichtigen Personen bedient werden, die mit der Maschine vertraut sind.
- Seien Sie vorsichtig und treffen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen stets an den vorgesehenen Stellen installiert wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht in Reichweite beweglicher Teile befinden.
- Stellen Sie sicher, dass Motor, Zapfwelle und bewegliche Teile zum völligen Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine einstellen, reinigen oder schmieren.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen Teile nicht bewegen und die Maschine auf dem Boden steht, bevor Sie die Sämaschine füllen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Gefahrenzone befinden und sie in sicherer Entfernung bleiben, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Dies muss besonders beachtet werden, wenn Sie neben einer Straße und/oder in der Nähe von Sportplätzen usw. arbeiten.
- Befolgen Sie die Anweisungen, die für den Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen gelten.
- Setzen Sie ggf. Blinklichter und/oder andere Sicherheitsschilder ein.
- Es darf sich niemand auf der Maschine befinden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile von Boxer.
- Lassen Sie den Druck aus den Hydrauliksystemen ab, bevor Sie Arbeiten daran durchführen und/oder bevor Sie Hydraulikleitungen anschließen oder trennen.
- Reinigen Sie die Warnschilder regelmäßig, damit man sie stets gut lesen kann.

2. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Die kombinierte Sämaschine besteht aus einer Zapfwellenege mit einem darüber installierten Saatguttank. Die Zapfwellenege wird hinter dem Traktor angekuppelt und über die Zapfwelle angetrieben. Der Saatguttank/die Saatgutmaschine wird mit einer Walze angetrieben, die sich dreht, sobald sich die Maschine bewegt. In der Sämaschine wird eine Verteilerwalze angetrieben, die das Saatgut über die Schlitze im Saatguttank verteilt. Mit einem Hebel wird die Öffnung dieser Schlitze verstellt und die Saatgutmenge geregelt.

Kennzeichnung der Maschine

Jede Maschine erhält im Werk ein Typenschild (siehe Abbildung unten). Das Typenschild befindet sich am Maschinenrahmen.

Die folgenden Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine:

- A. Typ (Bezeichnung des Modells)
- B. Seriennummer (Produktionsnummer)
- C. Gewicht (Gesamtgewicht der Maschine)
- D. Baujahr (Herstellungsjahr):

Diese Daten müssen immer angegeben werden, wenn die Maschine gewartet werden soll oder wenn Teile bestellt werden.

	2006/42/EG		
Type :	<input type="text"/>	Serial nr :	<input type="text"/>
Weight :	<input type="text"/> KG	Year :	<input type="text"/>
Boxer Agruculture Equipment B.V - Stougjesdijk 153 - 3271KB Mijnsheerenland - Holland			

3. EINSTELLUNG DER MASCHINE

Arbeitstiefe

Heben Sie die Maschine an, damit die Andruckrolle keinen Bodenkontakt hat. Durch Verdrehen der Gewindespindeln kann die Höhe der Andruckrolle eingestellt werden. Auf diese Weise können Sie die Arbeitstiefe der Maschine festlegen.

Führungsplatte

Die Führungsplatte kann in vertikaler Richtung eingestellt werden. Montieren Sie die Platte so, dass sie maximal 5 cm in den Boden schneidet.

Rotorgeschwindigkeit

Der Bodenzustand, das erforderliche Zerbröckeln und die Betriebsgeschwindigkeit sind die bestimmenden Faktoren für die Rotorgeschwindigkeit, die Sie verwenden müssen. Die Rotorgeschwindigkeit wird durch die Zapfwellendrehzahl bestimmt. Der Drehzahlbereich für die Maschine beträgt mindestens 540 und maximal 750 U/min.

4. VERWENDUNG DER MASCHINE

4.1 Einstellen der Saatgutmenge pro m²

Mithilfe der Tabelle an der Sämaschine können Sie die geschätzte Saatgutmenge pro m² einstellen (siehe Abbildung A unten).



Abbildung A

Erhöhen oder Sie die Menge mit dem Hebel (siehe unten).



Abbildung B

Angeichts der unterschiedlichen Saatgutqualitäten empfehlen wir, einen Aussaattest durchzuführen und anschließend die Saatgutmenge zu wiegen, um die genaue Menge einzustellen.

4.2 Aussaattest

- Beladen Sie den Trichter, heben Sie die Maschine an und fixieren Sie sie mit den Blöcken, damit sich die Walze frei drehen kann.
- Legen Sie ein Stück Tuch/Stoff unter die Maschine, drehen Sie die Walze zehn Mal und lassen Sie das Saatgut auf das Tuch/den Stoff fallen.
- Sammeln Sie das Saatgut vom Tuch auf und wiegen Sie es.
- Teilen Sie das Gewicht durch die in dieser Tabelle angegebene Zahl. Das Ergebnis ist die genaue Menge pro m².

Maschinentyp	Berechnung
ZM 145	16,1
ZM 165	18,4
ZM 180	20,7
ZM 200	23,0

Die Berechnung der eingestellten Anzahl erfolgte mit einer Standardwalze.

Beim Transport der Maschine, bei der Rückkehr für einen weiteren Lauf oder beim Anheben während der Aussaat empfehlen wir, die Schlitze mit dem Spezialhebel zu schließen. Durch einfaches Einstecken eines Stifts in ein Loch im Halbmond wird sichergestellt, dass der gewählte Punkt wiedergefunden wird (Abbildung A).

Häufigste Fehler

Fehler	Ursache	Lösung / Reparatur
Das Saatgut fällt nicht heraus.	Die Förderschnecke dreht sich nicht.	Schließen Sie die Maschine neu an.
	Die Schlitze sind geschlossen.	Öffnen Sie die Schlitze mit dem Spezialhebel.
	Der Trichter ist leer.	Befüllen Sie den Trichter.
	Am Boden des Trichters hat sich ein Tunnel gebildet.	Überprüfen Sie, ob das Saatgut nicht zu nass ist. In diesem Fall fließt es nicht nach. Versuchen Sie, das Saatgut zu trocknen.

4.3 Transport

Die Boxer-Sämaschine kann mit der Hubeinrichtung des Traktors transportiert werden.

- Beachten Sie beim Transport auf öffentlichen Straßen die gesetzlich zulässige maximale Transportbreite.
- Bringen Sie alle gesetzlich vorgeschriebenen Leuchten und Warnschilder an.
- Stellen Sie sicher, dass beim Transport auf öffentlichen Straßen ein ausreichender Vorderachsdruk vorhanden ist (falls erforderlich, montieren Sie Frontgewichte) und dass der maximal zulässige Hinterachsdruk nicht überschritten wird.

4.4 Traktor abkuppeln

- Stellen Sie die Radspurlockerer auf (falls vorhanden) und stellen Sie die Maschine auf einen festen Untergrund.
- Schalten Sie den Traktormotor aus und ziehen Sie die Zapfwelle aus der Zapfwellenaufnahme des Traktors.
- Lösen Sie den Oberlenker von der Maschine.
- Kuppeln Sie die Hebearme (Unterlenker) der Maschine ab.

5. WARTUNG

Eine gute Wartung der Maschine ist erforderlich, damit sie dauerhaft zuverlässig und sicher eingesetzt werden kann.

Wartung nach Gebrauch

- Reinigen Sie die Maschine gründlich.
- Schmieren Sie die Maschine mit einem Rostschutzmittel.

Schmierung

- Schmieren Sie die Zapfwelle alle acht (8) Betriebsstunden über die Schmiernippel an den Querstücken und den Schutzrohren.
- Fetten Sie das Kontrollrohr der Zapfwelle alle acht (8) Betriebsstunden ein.
- Fetten Sie die Schutzrohre der Kupplungsrohre ein, wenn die Maschine bei Frost eingesetzt wird, um ein Einfrieren zu verhindern.
- Schmieren Sie alle anderen Gelenkpunkte alle vierzig (40) Betriebsstunden mit Fett oder Öl.

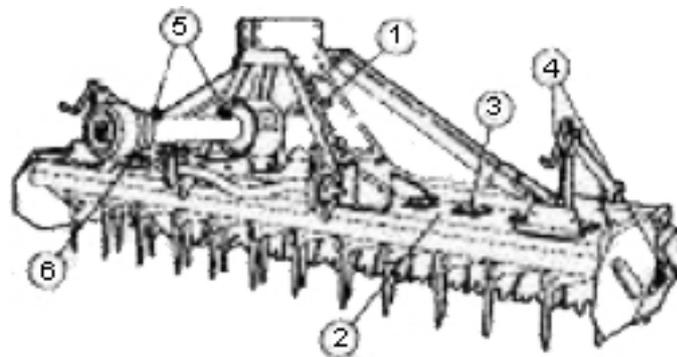
REGELMÄSSIGE WARTUNG

Regelmäßige Wartungsarbeiten müssen zu folgenden Zeiten durchgeführt werden:

- Wenn die Saison beginnt.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll.
- Während der Saison, wenn die Maschine sehr intensiv genutzt wird.

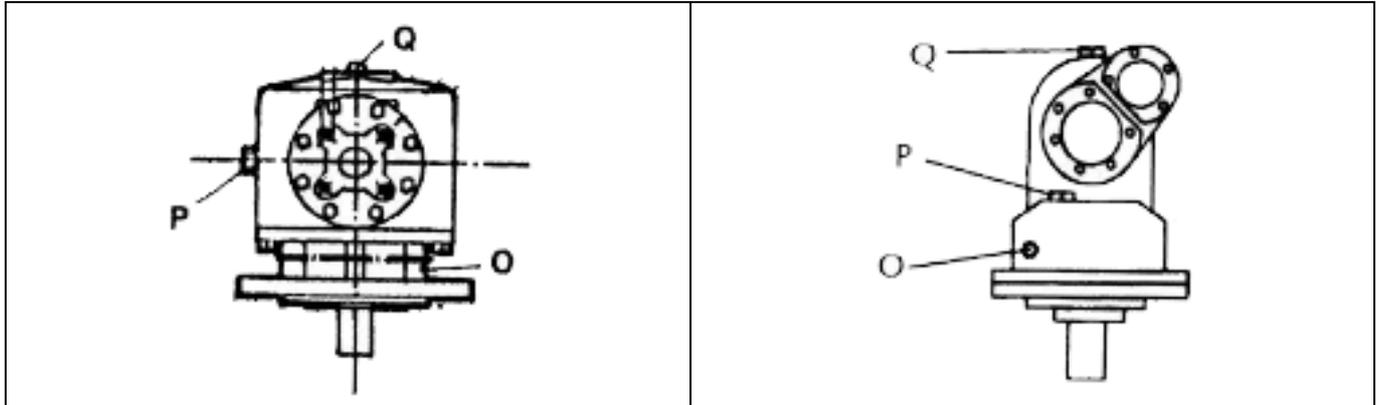
Schmierpunkte

- Schmier Sie die Maschine an allen Punkten, die in der folgenden Zeichnung gekennzeichnet sind.
- Schmier Sie die Druckspindeln der Zapfwellenverriegelung mit Fett.
- Überprüfen Sie, ob die Zapfwelle sich leicht ein- und ausschieben lässt.
- Eine beschädigte Zapfwelle kann zu übermäßigem Verschleiß an der Maschine oder am Traktor führen.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern richtig angezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob alle Zinken richtig befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und Defekte.
- Überprüfen Sie den Getriebeölstand.
- Überprüfen Sie, ob die Entlüftung des Getriebes sauber ist. Durch Druckaufbau im Getriebe können Undichtigkeiten entstehen.



Getriebeöl nachfüllen

Füllen Sie das Öl bei einer neuen Maschine (oder nach dem Einbau eines neuen Getriebes) zum ersten Mal nach fünfzig (50) Stunden und dann alle vierhundert (400) Stunden oder einmal jährlich nach.

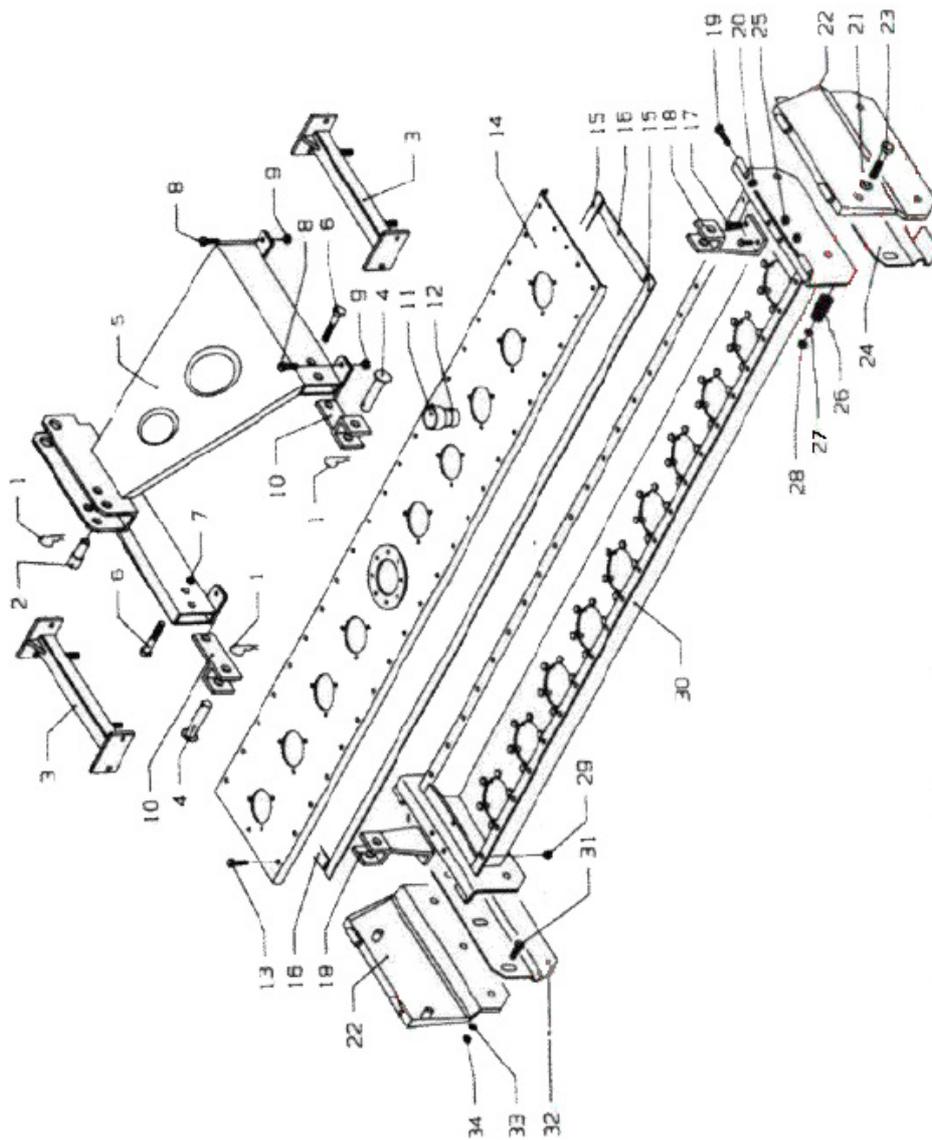


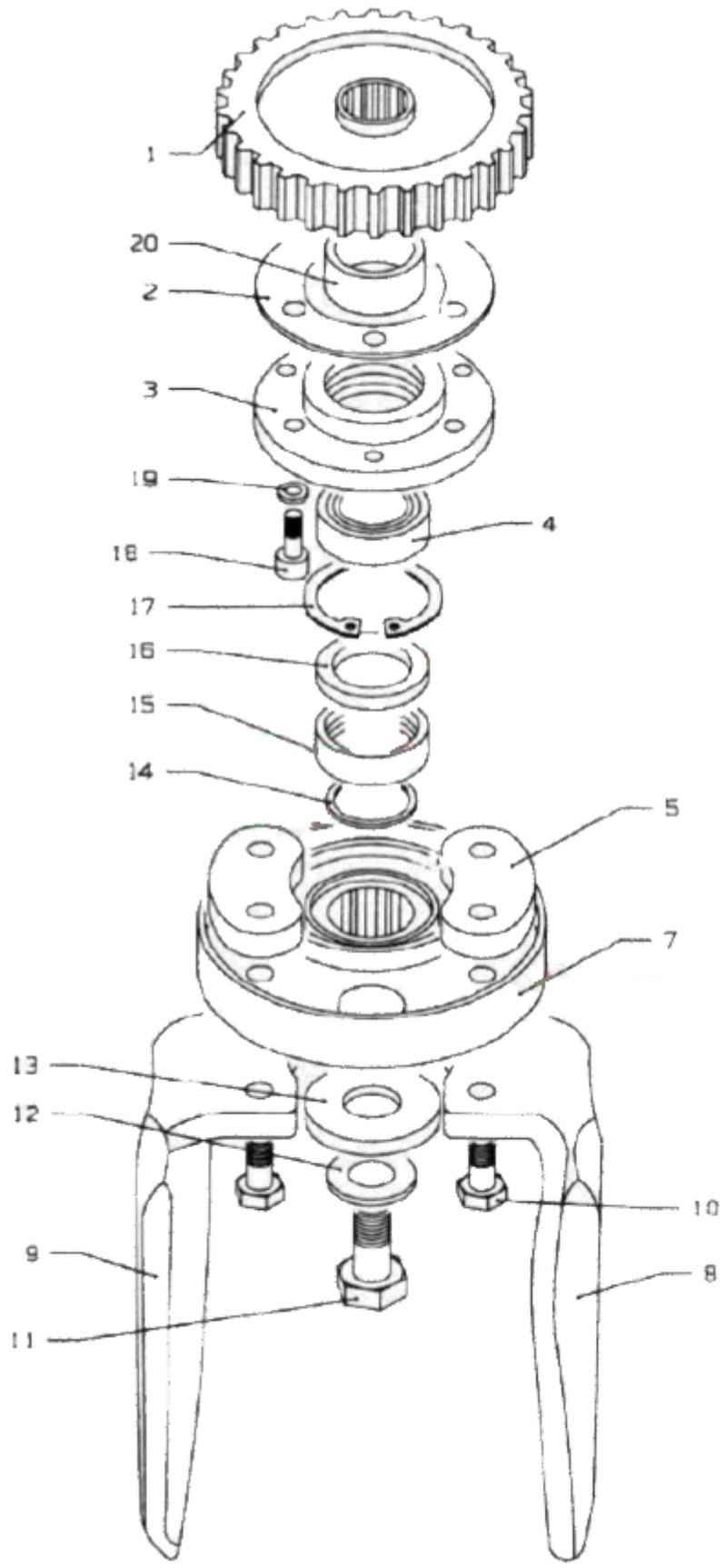
- Kippen Sie die Boxer-Maschine leicht nach vorne.
- Stellen Sie die Tropfschale vor das Getriebe.
- Öffnen und entfernen Sie die Ablassschraube (O) des Getriebes.
- Füllen Sie das vorgeschriebene Öl bis zum richtigen Füllstand ins Getriebe.

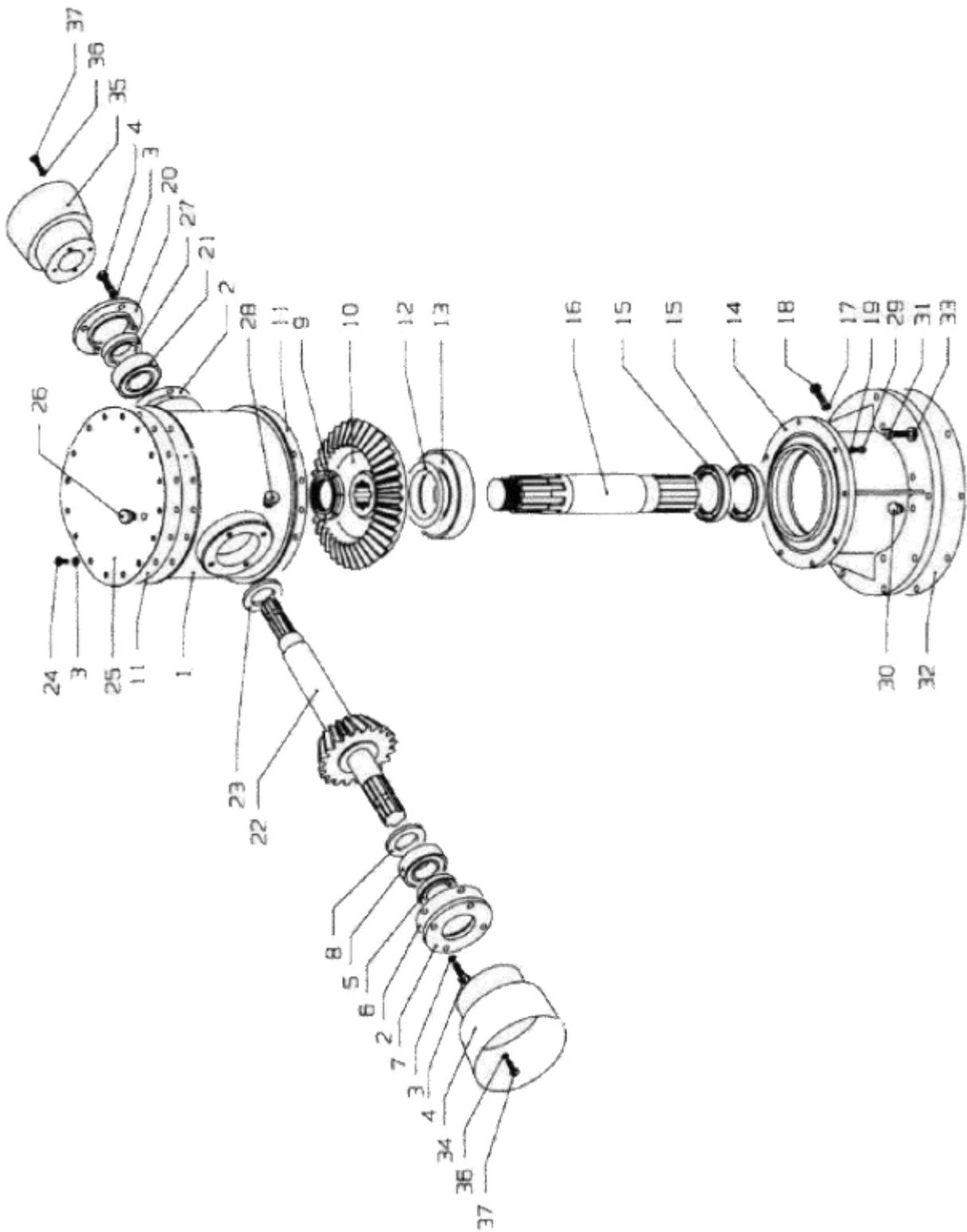
Füllen Sie nur folgendes Öl nach: **Q8 T55-85 W**

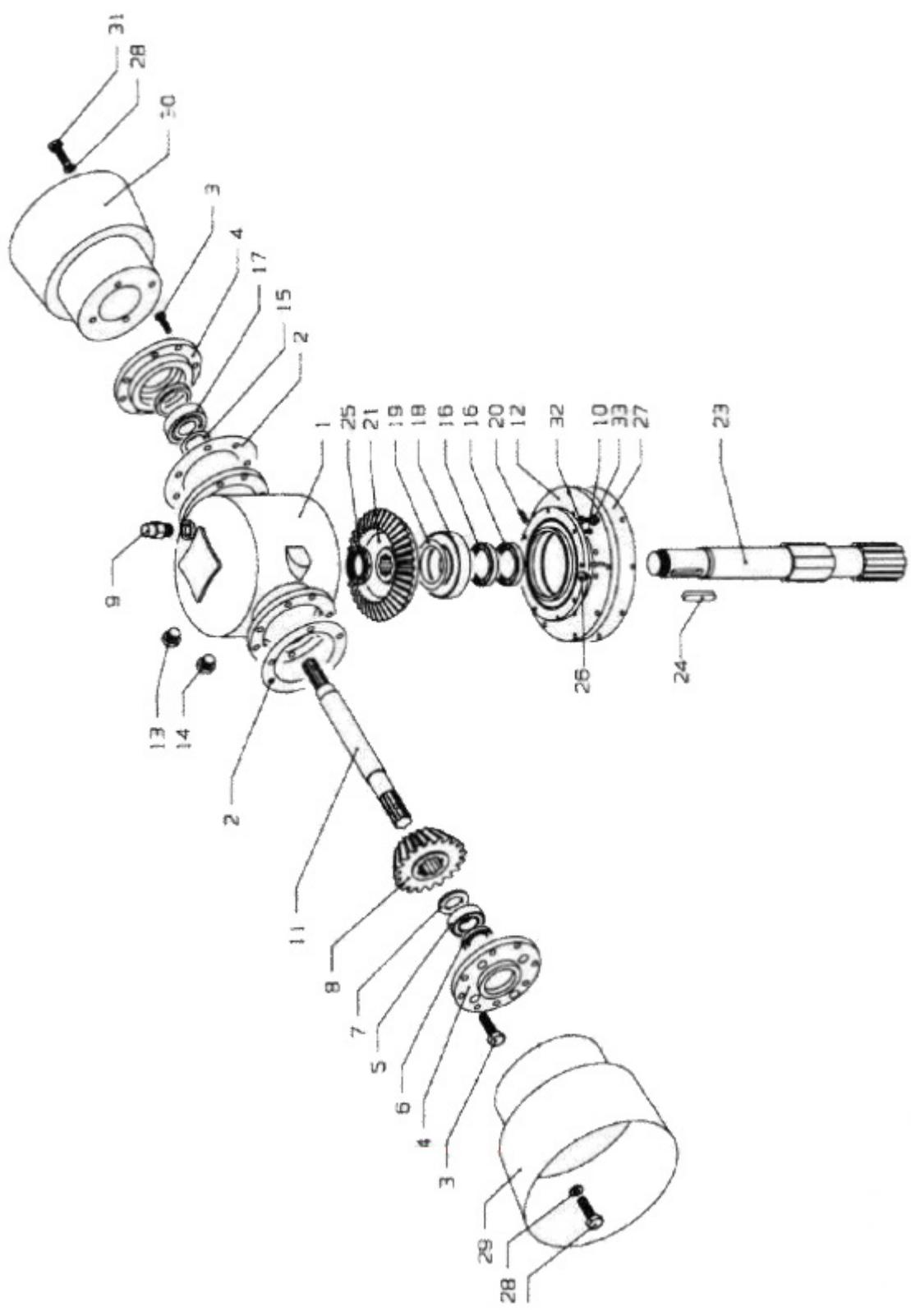
Der Hauptrahmen ist gefüllt mit: **Q8-ÖL GOYA 460**

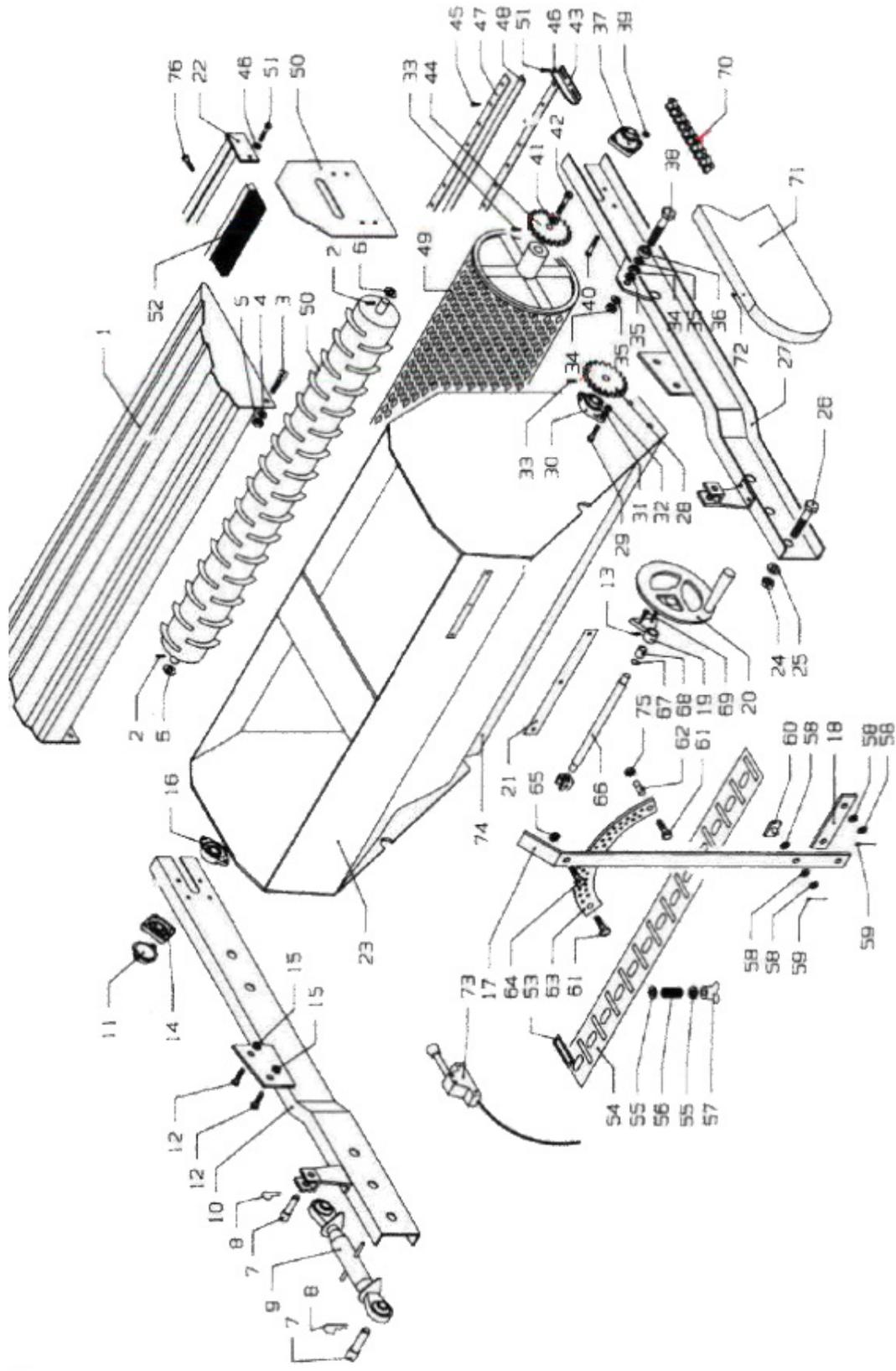
6. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

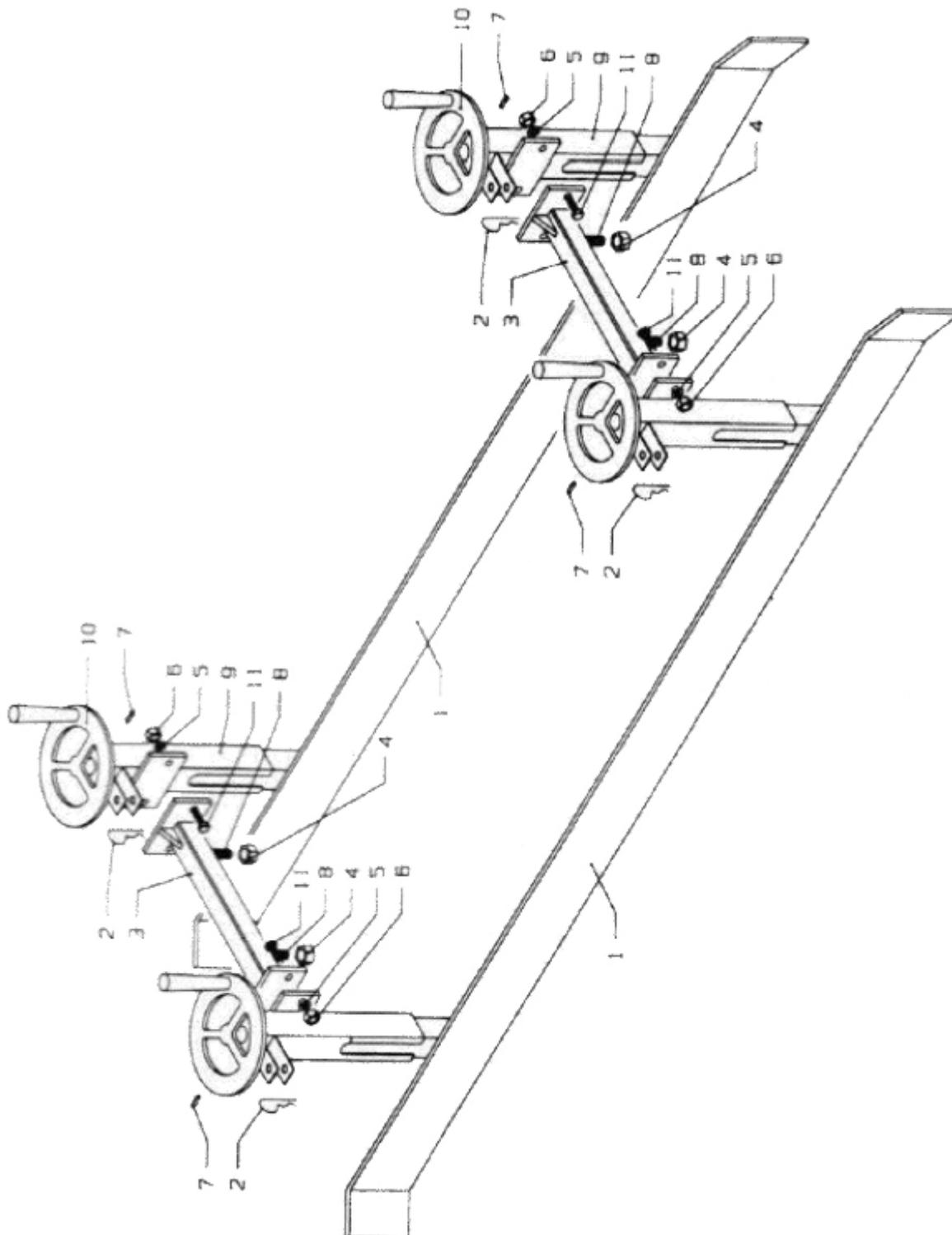












7. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Boxer Agriculture Equipment B.V.

A member of de Heus group

Stougjesdijk 153 – 3271KB Mijnsheerenland – Holland

Tel: +31 186 612 333

e-mail : info@boxeragri.nl



EG Conformiteitsverklaring
Volgens machinerichtlijn 2006/42/CE



Konformitätserklärung
Entsprechend der Richtlinie 2006/42/CE



EEC Declaration of Conformity
Conforming to the Directive 2006/42/CE



Déclaration CE de Conformité
Conforme à la directive de la 2006/42/CE

Wij – Wir – We – Nous :

Boxer Agriculture Equipment B.V.

Stougjesdijk 153

3271KB Mijnsheerenland – Holland

Verklaren onder eigen verantwoording dat de machine:
Erklären in alleiniger Verantwortung, daß die machine:
Declare under our own responsibility that the product:
Déclarons sous notre seule responsabilité que le produit:

Machine : Zaicombinatie , Säkombination , Seedingmaschine ,
combination de Semis

Type/model : ZM

Seriennummer / Chassis number :

Bouwjaar / Baujahr / Year / Année :

- De machine in de verklaring voldoet aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen die zijn vastgelegd in de richtlijn van 2006/42 / EG en ter verificatie zijn geraadpleegd UNI:EN ISO 12100:2010, EN ISO 4254-1:2015 , EN ISO 4254-5:2010 , UNI 10758:1998

-Auf dass sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheit und Gesundheitsanforderungen EG-Richtlinie 2006/42/CE, UNI:EN ISO 12100:2010, EN ISO 4254-1:2015 , EN ISO 4254-5:2010 , UNI 10758:1998

-To which this certificate applies, conforms to the basic safety and health requirements of EEC Directives 2006/42/CE and following , we have consulted UNI:EN ISO 12100:2010, EN ISO 4254-1:2015 , EN ISO 4254-5:2010 , UNI 10758:1998

-Faisant l'objet de la déclaration est conforme aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans la Directive de la 2006/42/CE et consultées pour vérification UNI:EN ISO 12100:2010, EN ISO 4254-1:2015 , EN ISO 4254-5:2010 , UNI 10758:1998

Mijnsheerenland , 19/08/2019

De gevolmachtigde:

Der Bevollmächtigte:

The legal representative :

Le représentant légal: